



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

17. Juni 2022

Freizeit & Feste, Homepage, Umwelt & Naturschutz, Veranstaltungen

Veranstaltungsreihe „Mensch-Natur-Kultur im Goldsteintal“

Im Auftrag des Grünflächenamtes und des Kulturamtes der Landeshauptstadt Wiesbaden findet 2022 im Rahmen einer Veranstaltungsreihe ein Projekt mit Kunstschaaffenden statt. Dabei soll am Beispiel Goldsteintal auf die Bedeutung des Waldes und der Waldwiesentäler hingewiesen werden.

Die Kunstaktion findet von Samstag, 18. Juni, bis Sonntag, 10. Juli, im Goldsteintal Wiesbaden, oberhalb der Hubertushütte statt. Der Weg zur Projektfläche ist ausgeschildert. Besucherinnen und Besucher haben in dieser Zeit die Möglichkeit, den Künstlerinnen und Künstlern bei ihrer Arbeit zusehen.

Öffentliche Führungen finden am Sonntag, 3. Juli, 14 Uhr, und am Samstag, 9. Juli, 16 Uhr, statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Projektfläche ist mit der ESWE-Buslinie 16, Haltestelle Goldsteintal (und einem circa 30-minütigen Spaziergang durch das Goldsteintal) oder mit dem Auto zum Parkplatz hinter der Hubertushütte (von dort aus circa zehn Minuten Fußweg) zu erreichen.

Das Grün in Wiesbaden besteht unter anderem aus Wald, Waldwiesen, Streuobstflächen, Parkanlagen, innerstädtischem Grün, Bäumen und Friedhöfen – und ist untereinander verbunden. Es hat eine herausragende Bedeutung für die Gesundheit der Bevölkerung, den Klima-, Arten-, Boden- und Gewässerschutz. Die Gewährleistung und Verbesserung

dieser ökologischen Funktionen hat eine große ökonomische Bedeutung; sie reduziert höhere Kosten in der Zukunft und vergrößert die Bedeutung von Wiesbaden als einer grünen, lebens- und lebenswerten Stadt.

Ökologische Gesetzmäßigkeiten wie die Vernetzung der Biotope und Arten werden auf gesellschaftliche Prozesse erweitert. Der Mensch wird als Teil der Natur erfasst, der Kultur schafft und beides schützt. Mensch, Natur und Kultur sind stark miteinander verbunden.

Durch das Projekt „Mensch-Natur-Kultur in der Stadt – ein Platz“ wird das Bewusstsein für das Grün und Kunst an die Bevölkerung herangetragen. Menschen begegnen Kunst auf Spaziergängen in der Stadt und im Außenbereich (und nicht nur im Museum). Dadurch entstehen Brücken zwischen Produzenten und Konsumenten und Grenzen werden teilweise aufgelöst. Die Wertschätzung für das Grün, die Kunst und deren Verbindung soll bewusst gemacht werden.

+++